

3. Sie lesen ein Interview mit Ravina, einer Austauschschülerin. Lesen Sie zuerst die Antworten des Interviews und suchen Sie dann die passende Frage. Achtung! Es gibt eine Frage zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Interview mit der angehenden Austauschschülerin Ravina

ANTWORTEN:

0. C

Ich wollte schon immer mal für ein Jahr in die Ferne, ein neues Land kennenlernen und Erfahrungen sammeln, die ich sonst nie erlebt hätte. Weil ich mich auch mal meinen eigenen Schwächen stellen und meinen Blickwinkel in eine völlig andere Richtung lenken möchte.

14.

Eigentlich wollte ich, wie so viele andere Austauschschüler, in die USA, ich habe da aber keinen Platz mehr bekommen. Paraguay war also eigentlich meine zweite Wahl, aber inzwischen freue ich mich sehr, dass ich in ein Land gehe, das fast keiner kennt.

15.

Ich habe noch gar keine Spanischkenntnisse, aber ich denke, dass ich das in Paraguay schnell lernen werde.

16.

Ich hoffe, ich werde viele tolle Momente erleben, neue Freunde kennenlernen und auch mal alleine klarkommen. Natürlich erwarte ich auch, dass ich danach Spanisch sprechen kann.

17.

Nein, an meiner Schule nicht, ich werde dann die 12. Klasse wiederholen.

18.

Impfungen, Pass, Schul-Beurlaubung und solche Dinge sind fast erledigt. Ansonsten gibt es ja noch nicht so viel an Vorbereitungen, der richtige Packstress geht ja erst noch los.

19.

Flug, Schule, Gastfamilie erledigt ja alles die Organisation, ich muss ja nur die kleineren Dinge selber erledigen.

20.

Meine Freunde, meine Familie, mein Kater und deutsche Schokolade!

Quelle: <http://einfachgefragt.com/interview-mit-der-angehenden-austauschschulerin-ravina/>

FRAGEN:

A) Was erwartest du vom Jahr im Ausland?

B) Was machst du alles selbst?

C) ~~Warum hast du dich für ein Auslandsjahr entschieden?~~

D) Warst du schon mal für längere Zeit im Ausland?

E) Was wird dir am meisten in Paraguay fehlen?

F) Wie gut sind deine sprachlichen Kenntnisse?

G) Wie weit bist du momentan schon in der Vorbereitung?

H) Wieso möchtest du gerade nach Paraguay fahren?

I) Wird das Auslandsjahr als Schuljahr in Deutschland akzeptiert?

4. Lesen Sie den Text über den Weltmädchentag und ergänzen Sie dann in den Sätzen die fehlenden Informationen. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Weltmädchentag

Am 11. Oktober wird an alle Mädchen auf dieser Welt besonders gedacht, denn es ist Weltmädchentag. Die Vereinten Nationen (UNO) haben diesen Tag ausgerufen, um auf die Benachteiligung von Mädchen aufmerksam zu machen.

Leider werden viele Mädchen immer noch ausgegrenzt und benachteiligt. Das passiert auf der ganzen Welt, aber besonders in armen Ländern. Dazu gehören viele afrikanische Länder, wie Togo, Nigeria und Mali. Wenn eine Familie zum Beispiel sehr wenig Geld hat, dürfen meist nur die Jungen in die Schule gehen. Ihre Schwestern bleiben dann zu Hause und können nicht lernen. Dafür müssen sie dann hart arbeiten. Rund 62 Millionen Mädchen gehen weltweit nicht zur Schule. Manche Mädchen werden sogar an Leute verkauft und müssen ihre Familie verlassen. Auf diese Probleme soll der Weltmädchentag aufmerksam machen. Seit 2011 werden deshalb am Abend des 11. Oktobers bekannte Gebäude in großen Städten wie Berlin, Hamburg und Düsseldorf in der Farbe Pink angestrahlt.

Am Weltmädchentag erscheint auch ein Bericht von der Organisation „Plan“, in dem zusammengefasst ist, wie Mädchen leben und wo sie benachteiligt werden. Mit ihrer großen Aktion „Weil ich ein Mädchen bin“, können sie gezielt helfen. Die Organisation möchte so erreichen, dass alle Mädchen mindestens neun Jahre zur Schule gehen können. So haben sie die Möglichkeit, viele neue Sachen zu lernen und später eine gute Arbeit zu bekommen.

So auch Esther. Sie lebt in dem afrikanischen Land Togo. Mit 13 Jahren wurde sie von ihrer Tante geraubt und musste bei fremden Menschen arbeiten. Ihre Eltern wussten nichts davon und machten sich große Sorgen. Mitarbeiter von der Organisation „Plan“ besuchten Esthers Eltern und erzählten ihnen, was passiert war. Die Eltern informierten die Polizei und bekamen so endlich ihre Tochter zurück.

Quelle: <http://www.kindersache.de/bereiche/schon-gewusst/kindernachrichten/artikel/morgen-ist-weltm%C3%A4dchentag>

Jedes Jahr gibt es *am 11. Oktober (0)* einen speziellen Tag für Mädchen auf der ganzen Welt. Das Leben von Mädchen ist in vielen(21) Ländern besonders schwer.

In sehr vielen Familien dürfen die Mädchen nicht(22). Es kann auch passieren, dass man die Mädchen(23).

Um Interesse zu wecken, leuchten bekannte Gebäude am Abend des Weltmädchentages in Pink. Über die Probleme der Mädchen will(24) mit einem Bericht die Menschen in der Welt informieren. Mit einer großen Aktion möchte man allen Mädchen die Möglichkeit geben, wenigstens(25) lang zu lernen. Mit einer Hilfsaktion konnten zum Beispiel die Eltern von Esther ihr verlorenes Mädchen(26).